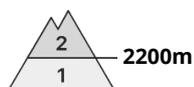
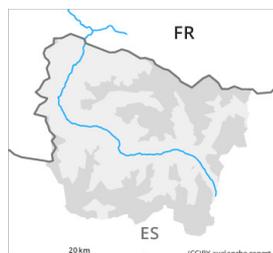




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 23. Februar 2025



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Die frischeren Triebschneeanisammlungen können vor allem an den Expositionen Nordwest über Ost bis Südost oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen an Übergängen in Rinnen und Mulden sowie in Kamm- und Passlagen.

Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind klein.

Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Mit Schneefall oberhalb von rund 1800 m und teils starkem Südwind wachsen die Triebschneeanisammlungen im Tagesverlauf an. In der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Die Triebschneeanisammlungen sind teilweise schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden.

Besonders an Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Sonntag: Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Erwärmung.